

Folio ???

Philipe Verdin m[a]rchan]d paueur de ville de Liege dem[uran]t  
Sur La Chaussé de S[ain]t Gille a Liege

Folio ??? v

Primus Sindicus huius ciuitatis fuit cl[arissimus] D[ominus] ... Bußbach  
2. Cl[arissimus] D[ominus] Philippus Dronckman  
3. Cl[arissimus] D[ominus] Eucharius Bock  
4. Cl[arissimus] D[ominus] MAttthias Kilberger  
5. Cl[arissimus] D[ominus] Jo{ann}es Henricus Bergerot  
6. Cl[arissimus] D[ominus] Cuno francisus de Cornerotte  
7. Cl[arissimus] D[ominus] ...  
8. Cl[arissimus] D[ominus] Joannes Valentinus Geisen .... 25ta Aug%usti&  
1607  
9. consultiss[imus] d[ominus] Petit aduocatus hujus consilii.  
10. D[ominus] Scabinus jacobus augustinus dumont  
11. consu[tissimus] d[ominus] otte aduocatus hujus consilii  
12. consult[issimus] d[ominus] Laval aduocatus huius consilii  
13 Consul[tissius] D[ominus] Heuschlin aduacatus huius Ciuitatis

Folio

Ahn 22 Decembris 1683 ist diese Statt mitt bomben  
vundt Carcassen betroffen worden welche es funff DAgh  
vundt nacht gewehret.

Ordnungh belangen die Schaarwacht  
vom 4. Augusti 1615.

Vff vorgelaufenen streit Jst durch richter vund scheff[en] der  
Statt Lutzemburg resoluirt vund erclert worden, wan künftiger  
Zeit, Jn abwesen eines Schaarherren, oder desso vnderherre, vuneinig=  
keit oder geschlägh oder andere Tumulten vund vnrichtigkeiten,  
so strafflich, Jn den wachen sich verlauffen, vund ein Herr Richter  
dieser Statt darüber Juckhommen oder beruffen würde, d[a]z gemelter  
herr Richter, nach beschaffenen DIngen, Jnsoderheit da ein vnderherr  
sein Ambtsgebür dabey nicht gethan den verbringen bey dem hieb  
ahnzugreiffen, oder sonst zu benhemmen haben, vund vordurchein  
vber den verlauff verstendigen solle. Do sich aber einer  
oder mehr auss den Schaarwächtern gemeltem her Richter,  
vnter einigem schein opponiren, oder vnhofflich wiederwerden  
würden, dass serselbige ex officio vor gericht vertagt, vnd nach  
seinem Verbrucj, gestraffr“t weden solle.

So solle auch hienführro vberflüssiges Drincken Jn den  
wachten abgeschafft vnd einem Jeden Schaarwächtern  
meht nicht dan ein halbe mass weinß, eines vor. oder  
nachmittags Zu drincken erlaubt sein, bey peen d[a]z der

vbertretter der gebüer gestrafft werden solle  
darnach sic hein Jeder Zuuerhalten. Actum Jhme  
gerichtt Zu Lutzemburgh, anno et die vt supra.

K Wohlschlager

Folio 2

Vberlaß deß Bier Rechts der Statt  
Lutzemburgh, ahm lesten Septembris 1617.

Nilius Domal hatt delbiges recht ahngesetzt vff  
Achtzigh Hern gulden, vnd daruff gesteigt dreissigg selber  
Hern gulden. Volgents durch die Hern Scheffen vor der  
Kertzen gesteiget vund gehohet worden biß vff fie Summam  
Zweyhundert hern gulden. hieruff ahn die Kertz gestet  
vnd weil niemandt daruff steigen wollen hern Johan  
Ferbern vor solche Zweyhundert hern sind verblieben.

Bauwmeister. Wein Richter.

vund hatt man g[emelten] Wein Richter vorgehalten vnd ge=  
ordnet, alle dreÿ Monaten seinen Stadt vnd Register , waß  
er nemlich ausstehen, vund dauon empfangen, auch Dem  
Bawmeister vberliefert, Jns Gericht Zubring[en] vnd vffzulegen.

d[a]s alle bürgers Sohne den eidt leisten sollen.

Zugleich hatt man auch den Ambtsmeistern vorgehalten,  
daß alle bürger Sohne, ehe siejn ein AMbt ahngemohmen  
Do aber die sich Jn einig Ambt thn würden, ehe die selbige[n]  
eidt gethan, sollen sie Jhr bürger recht vermacht haben Vnd  
schuldig sein, dasselbigh Zu kauffen, Vnd sunsten d[a]z Ambt  
gso Jnnen vor leistungh dess[en] eidts ahngenommen, der gebüre  
gestrafft werden. Act[um] vt Supra vlt[im]a Septemb[ris] 1617.

K. Wolschlager

Folio 2v

Wahl eines neiven Richter.  
vom mitwochen 20. Nouenb[ris] 1617. deß H[eiligen] Andreae Abent.

Nach deme der Her Bürger Richter, KAspar Aldring, wie Jn dem  
fahl vbig vnd breuchig, Abgeheischen, auch abgedanckt vnd eines eidts  
erledigt worden, Jn beÿ sein der Ambtsmeisteren dieser Statt,  
Jst man Zur Qahl eines Scheffen Richters geschritten.

Vund haben dieselbe Ambts Meistern vor d[a]z Jetz Zukünftigh JAhr  
Ahnfahnde S[ank]t Andreae obstehendt, vnd ein ausgehendt S[ank]t Andreae  
abent 1618, vor Scheffen Richter Jn die Wahle gestelt vundt  
ernent, die hern Johan Ferber , vnd Henrich Colen.

Auß welcher die hern Schfeen den hern ferberen erwwehlentt  
vnd Jnnens Ambts Meistern vfferlegr worden, beÿ peen deß Niemandt  
solches nicht Zu offenabhlen, sunder beÿ sich Zuhalen, biß dahin  
Dasselbighh moegenn frue, wie breuchig, Jn beÿsein mennigliches  
erclertt, vnd derselbig Herr Richter Zu eidt gestelt worden.

Vund vor daß daruff folgendes Jahr, hab[en] vor g[eme]l[te]  
hern Gericht Zum bürger Rchter vorgeschlagen, vnd ernent  
Lucas fuchs, vnd Johan Meinertshagen, Außwelche[en] alsdan  
euch einer erwehlet werden solle.

K. Wolschlager

Vberlaß der Statt Recht Zu 2. Sontag  
19. februarÿ 1618.

D[a]z weggelt ahn Judenport Jst ahn der Kertzen  
erstanden, Adrian Abweiler, dem portner vor  
- 143 hern [gulden] burg Jacob Weißgerber.

Dinselporte erstend[en] Jacoben<sup>1</sup> Henrich Tromeschlager  
vor - 53 Hern [gulden] burg Johan Tromenschlager  
vundt Jacon Leinenweber.

Folio 3

Daß weggelt ahn s[ankt] Vlrichs port erstan[en] Hanssen  
Racht vor sechs hern gulden. burg peter Weißgerber  
Vor sechs hern [gulden]

S[ank]t Johans vund Seilers port, ertand[en] Johann  
Blanckenheim vor Siebenzehn hern [Gulden] burgh  
peter peltzer portner ahn dinßelpot  
S[om]ma = 219 h[erren gulden]

K. Wolschlager

Vberlaß deß bierrechts Sontagh  
lestens Septembbris 1618. Vund nach Zuuorn.

Baide, Bawmeister vund Wein Richter, vor Richter vnd Scheffen  
sambt beÿwesenden, Jm Stattgerichts hauß versambleten Ambts=  
meistern erscheinendt, demnach dÇa] Jahr Jhrer Verwalthungh  
vorüber, haben wie bre luchigh abgeheischen vund gebetten, Jhres  
eidts vund Ambts respectiue erledigt Zu werden.

Warauff Zuuorg[enannte] Richter vnd Scheffen, die Ambtsmeisteren  
ahngehört, vnd demnach, vermogh alten brauch, dieselbeb  
baide Bawmeister vnd Wein Richter noch vor d[a]s Zweites Jahr  
Jhn selbigen dienst vund Ambt continuir, vund dieselbe

---

<sup>1</sup> Gestrichen.

de nouo, Zum gewonlichem eidt gestelt, Auf befohlen word[en], von eine  
Vierthl Jahr Zum andern Jren Stadt vnd rechnungh Jhn gericht Zu bringen.

Diesem nach Jst d[a]z bier Recht durch Martin  
Bierbrawer ahngesetzt worden vor  
EIn hundert vnd funffzigh gols g[ulden]

Vnd weil niemandt beÿ brennender Kertzen daruff  
gesteiget, Jst demselben Martin Bierbrawer vor solchen  
preiß von Ein hundert vnd fufftzigh hern [gulden] ersteanden.

K Wolschlager

Folio 3v

Jst daneben selbig[en] obg[emelten] Ambtsmeistern vorgehalt[en] vnd  
erehoit worden wan einiche fremnde schwain Jm acker des  
baumbusch Zuefinden, der Jenigh so dieselbe erdapffen vnd  
hiehero bringen würde, von Jedem ein Carolus gulden, haben  
vund von dem Baumeister empfahen solle.

Vnd Jst auch Zugleich denselb[en] Ambts Meistern befohlen  
worden, Jren Ambtsbrüderen vorzuhalten, Mit den erlen auß  
selbigem Baumbusch, holtz Zuentführen, abzuhalten. Actum  
eodem die vt fuit

K : Wolschlager

Ahm 15. Aprilis 1619 seindt die Haubtleuthe der burger=  
schafft, sambt den Ambts Meistern vnd Wachtmeister Jns  
Statgericht geschieden worden, daselbst Jnnern ernstlich  
vorgehalten vund befohlen worden, Jn eigener person  
Zur wacht vffZu Ziehen vnd die eachen fleissiger dan  
bißhero beschenen, Zuuerricht[en], Auch daß die Gasthaltern  
alle abent ein Zetek Jrer frembder gäst dem hern  
Richter vberliebern solle. Alles beÿ peen wilkürlicher  
atraff. Jn ahnsehung der Jetz gefahrlich[en] Kriegslaüffen. etc

Ahm Iesten Septembris 1619 seindt die hern gericht vund  
Ambtsmeistern versamblt gewesen, vnd durch g[eme]l[te] Ambts  
meistern deie hern Schondorff vndt Bock, auß welchen einer  
vor d[a]z Zukünftig Jahr Zum baumeister dieser Statt  
proponirt worden, wie das erstg[enannter] herr Schondorff darzu  
erkoßen, vund beeidigt, Wie dan auch durch dericht denen  
Ambtsmeistern vorgeschlagen worden Michael Aspelt  
vnd Cornelius Rodenbach, dern einen Zum künftig[en] Wein Richter  
Zu erwehlet, vund erstgedachter Michel Aspelt erwehet  
vund Zue eiden gestellt worden.

K : Wolschlager

Folio 4  
Volgentz eodem die letzten Septemb[ris] 1619 Jst daß

Bier recht dieser Statt Lutzenbürg dem hochstbietenden  
hn die Kertz gesetzt worden, vund Jst erstanden der Statt  
vor 70 h[errengulden].

Ahm Sontag 23. Febr[uarii] 1620 vberlass  
der Statt Rechter.

Juden port ahngesetzt vff in Hundert hern [Gulden] Adrian  
Abweiler gesteigt Zehen hern [Gulden], volgentz gessteigt worden  
vnd erstanden Adrian Abweiler vor hundert vnd fünff Zeh[en] h[erren]g[ulden]

d[a]z recht ahn Dinselport ahngesetzt vor fünffzigh hern [Gulden]  
vnd Jst er Statt verblieben.

Vlrichs port ahngesetzt vff vier hern [Gulden]  
der portner gesteigt ein hern[gulden] erstanden  
hanß von Racht, burg peter weißgrber vor - 5 ½ h[erren]@[ulden]

Seilers vnd S[ankt] Johans port ahngesetzt vff acht hern [Gulden]  
Jacob Grabenknecht gesteigt Zwey hern g[ulden]  
Johan Blanckenheim vier hern [gulden]  
Ersteanden eidem vor 14 ½ h[erren] [gulden] burg Peter Peltzer.

d[a]z recht vff dem Keeßmarckt ahngesetzt vff erhohen ...  
Sieman Turck gesteigt Zween he[e]r[n] gulden  
ersteanden eidem vor 102  
... hanß vor ---

#### Dinselport

Vf absterben Petern peltzers gewesenen Portners ahn  
Dingselporen , Jstr Peter Schmidt der Schoumacher burger  
dieser Statt ahn desso platz ahngenohmen vund ZUe eiden  
gestelt worden. Actum 6.<sup>2</sup> Septemb[ris] 1620.

K. wolschlager.

Folio 4v

#### Bier Recht

Ahm 27. Septembris 1620 Jst d[a]z bier recht ahngesetzt  
worden vff Siebnezigh hern g[ulden]

	---	70 hern G[ulden]
Jacob grabenknecht hohet	---	20 hern G[ulden]
Niclauß Stattschlosser	---	10 hern G[ulden]
scheiltges Johan	---	15 hern G[ulden]
Johan Thirion	---	1 hern G[ulden]

hieruff die kertz ahngezündet vnd beÿ verloschungh

<sup>2</sup> Respektiv 7.

deren erstanden obg[enanntem] Grabenknecht vor Ein hundert  
vund drÿ vund Zwantzigh hern [gulden]

K Wolschlager

pridie s[ancti] Andreeae 1620.

Jst Zu Bürger Richter dieser Statt Lutzemburg  
erwehlter worden herr Johan Coenen, burger  
vund Kauffman selbig[er] statt.

Folio 5

Vberlass der Stattrechtern ahm Sontag 21.  
februärÿ 1621 :

D[a]z recht ahn Judenport ahngesetzt vff achtzigh hern[gulden]  
gehohet durch Adrian portnerzwolff gudßen] vnd zinw vor  
Solche Neunzigh Hwei her g[u]ld[en] erstand[en]  
--- 92 h[errengulden] burg J[ohannes ???] schmit

d[a]z recht ahn Diselpoert erstand[en] peter Schmit vot – 55 h[erren]g[ulden]  
burg Petzer Schumacher portner ahn selbig[er] port[en]

S[ankt] Vlrichs port erstenden Hansen Racht vor ----- 5 h[errengulden]  
burg franz Dudling

d[a]z recht ahn Seilersport vnd Johanns port erstanden  
Johan Blanckenheim vor --- 12 h[errengulden]  
burg desso eid[am] Johannes.

K Wolschlager

Bier recht 3. octobris 1621.

<sup>3</sup> Ahngesetzt ff fünfftzigh hern [gulden]	---	50 h[erren] [gulden]
De[r] herr ferber gesteigt vor d[er] Kertz[en]	---	30 h[erren] g[ulden]
d[er] grabenknecht -----		20 h[erren]g[ulden]
d[er] Stattschlessor -----		20 h[erren] g[ulden]
Jacob Domal		4 h[erren] g[ulden]
Vnd henrich Neubecker		5 h[erren] g[ulden]
=====		129 h [erren] g[ulden]

Folgends Jst die kertz angesetzt worden vnd er=  
standen dem obg[emelten] Neubecker vor die alten ein hund[ert]  
Neun vnd Zwantzigh hern [gulden] burg

Jst Zuglecih Jnhibiert vnd verboden worden, den Ge=  
richthern d[a]z bier noch andeeren Statt rechter nicht Jn die

<sup>3</sup> Marginalbemerkung :Baumeister Johannes Rhümbling[en] Senior – Wein Richter Jacon Domal.

gecheinhe vor der Kertzen abzu

Folio 5v

pridie s[ancti] Andreeae 1621.

Zum bürger Richter vor d[]z Zuk !unfftiges Jahr seindt Jn die  
wahl gestelr worden Johan Misch vund Johan Aldring

Vund Aber vor diß Jahr Zum Scheffen Richter seindt  
Jn die wahle gestelt worden die hern Scheffen Wilhelm  
Schütz v[n]d henrich Colen  
Auß welchen der herr Colen Zum Richter vvor diß Jahr, ahnfahndt  
S[ancti] Andreeae 1621 v[n]d außgehendt 1622 durch die Ambtsmeistern  
erwehlet worden

K Wolschlager

Vberlaß der Statt Rechtern vom 20. februarÿ  
1622

D[a]z Recht ahn Judenport ahngesetzt vff achtzigh heren [guldengehoher durch adrian portner fünff  
batz[en] Niclauß Lutges vff fünff, der herr  
Bock sechs hern g[ulden].. die Kertz ahn gezündt Jst ersten[en obge[meltren] Adrian vor – 99  
h[errengulden]  
burg

Dinselpot vff 40 gesteiget durch Wolschlg[er] 12, peter  
SchomachÇer[ Ein hern [gulden] WolschlagÇer[ auch ein herng[ulden] Hieruff dei Kertz ahn=  
gezündet, vnd Jst erstanden Peter Schoumach[er] portner  
vor ---- 55 Herrn [gulden] burg hanß Statt Leÿendecker.

S[ankt] Vlrichs port vff dreÿ hern [gulden] hanß Recht ein hern [gulden]  
vnd Jt Jme vor vier hern [gulden] erstand[en] . <sup>4</sup> Ist Jme vor vier  
Jahr vff selbige sum[m]a admodÿrt, vermitzt d[a]z er den weg biß  
Zur Capellen vff sein Kosten erhalten

Seilers port vnd s[ancti] Johans port ahngesetzt vff acht hern [gulden]  
Johan Blanckenheim hohet zwen hern [gulden] Niclauß Stattschloss[er]  
dreÿ hern [gulden] Matheiß keiser Zwen hern [gulden] Johan Walhing  
ein hern [gulden] hieruff dei kertz ahn gezündt vnd demnach erstend[en]  
Johan Blanckenheim, vier --- 18 hern [gulden] burg obg[enannt]  
Wellenstein.

Folio 6

Bier Recht 9t[er] Octobris 1622.

Angesetzt durch den Hern Bauwmeister  
Rümlingen vff hundert hern gulden[en]

<sup>4</sup> Tintenwechsel.

Der her Bock gesteigt Vor der Kertzen	---	20 fl
Scheltges Johan --- --- ---		10 fl
Der Her Richter Colen		10 fl
der Her Bauwmeister		5 fl
Johan Rillart		5 fl
Johan Scheltzgen abermall		5 fl
Der Her Richter auch abermahl		5 fl
Obg[enennte]r Rillart Vnd Scheltgen		4 fl

Jst erstanden Johansen rillart  
 Vnd Scheltgen Johan, beÿden bürgern  
 alhi, Vor die som[m]a Hondert, Sechtzigh  
 Vnd vier Hrn guld[en], Jeder per  
 28 stüb[er]. Vnd Jst Jr eÿner des  
 andern burgh wurden, vnd sich also  
 Jn solidum obligiert /.

Vberlass der Statt Rechter 19. februarii 1623.

Jüden port erstand[en] Jacob Grabenknecht vor ein hundert  
 vnd Zehen hern [gulden], burg Adrian Abweiler

<sup>5</sup> Dinselport, wolschl[er] vor	h[errengulden]	55 herrengulden
S[ankt] Vlrichsport Jst d[em] portner Admodyrt		4 herrengulden
Seiler port Johan Blanckenheim		4 herrengulden
war hanß Weißgärber		

Folio 8  
 Vberloss der Statt Rechtern Sontags  
 nach der Vesper <sup>6</sup> 22. februarý 1626.

D[a]z recht ahn Juden port Jst Claussen Linger  
 alß dem hochtsbietend[en] erstanden vor vir hundert  
 funfftzig v[n]d Sieben Sieben hern R – burg[e] Coel beckker  
 vnd henrich scherer d[er] schmit

Dinselport  
 Erstanden henrich Trommenschlag[er] vor Vier Zigh  
 vnd Sechs hern R, burg[e] Peter Schmit.

Seilers vnd S[ankt& Johans port  
 Erstanden Peter Schmit vor Zwentzigh sieben h[err]n R  
 burg[e] Niclauß Mallingh

S[ankt] Vlrichsport erstand[en]  
 Adrian Abweiler vor Acht hern R

G. Wolschlager

<sup>5</sup> am Rand. demnacg praecedens.

<sup>6</sup> Gestrichen und nicht leserlich.

Vberlaß des bier rechz 4. octobr[is] 1626.  
Ahngesetzt vff Sieben Zig hern g[u]ld[en] v[n]d erstanden  
Jacobus Jserlo Stattgrabenknecht vor ein hundert  
vund eiff hern gulden

Pridie s[ancti] Andreeae 1626.  
Zum Richter vor diß Zukunfftich Jahr Jst erwehlet word[en]  
Here Johan Aldringer, burger dieser Statt vnd Jst mit Dumal  
Jn der wahle gewesen d[er] H[er]r Baunesiter Johan Meiß,

Vor folgendt Jahr ab[er] seindt vorgeschlag[en] word[en] die  
hern Peter Schondorff vnd herr Euchari[us] Bock.

Folio 8v

Vberlass der Statt rechter 21. februarÿ  
1627

Judenport  
erstanden adrian portner vor ein hundert  
achtzigh vund zwen hernguld[en] burg[e] Matheiß

Dinselpo<sup>t</sup>  
erstanden henrich Tromenschlager vor 43 hf  
burg[e] Thebs peter.

Seilers port v[n]d Johans port  
Erstanden Niclauss schlosser Jm grundt vor  
Neun Zehen hf

S[ankt] Vlrichsport  
Erstanden scheltges Johan vor acht hern f

Die wagen, Elsass recht, Maltot v[n]d  
die Ahme  
Ahngesetzt vor 25 hf gehehet durch wolschlager vff  
41 hf vund erstanden Matheisen felß vor  
vierzigh acht hern g[u]ld[en] haubtgelt vnd weinkauff  
Der frauw wittib deß Ratshern Busbuch, seligen  
Zugehorig, vermoeg pfandt verschreibungh.

Vberlaß deß bier rechts Octobl[is] 1627.  
Jst ertanden Cornelio domal vndt Clausen Bierck vor  
vor ein hunder vnd Zwentzigh hern f

Folio 9

28. Nouembris, pridie s[ancti] Andreeae 1627.  
Zum Richter dieser Statt , vor d[a]z Jetz ahnstehendes Jahr,  
so ipsa s[ancti] Andreeae tag ahnfahen wirt, Jst Jn die  
wahle gestelt worden der Hern Peter Schondorff  
vund Eucharius Bock welcher herr Bock de

nullitate der praeſentation vorſtie [...] protestirt  
alß dei deß raths ergeben reces Juwinder ſeint.

Vberlaß der Stattrechter von  
Sontagh 20 febtuarÿ 1628.

D[a]z recht ahn Juden port Jſt erstanden  
henrich Schmit vor Zweyhundert Zwentigh vnd (ſeiben ??)  
hern gulden - - - 226 hfl burg[e] Georg ſchait  
vnd welter becker, einer vor d[en] andern w.. vr alders.

Dinselpoſt erſtand[en] henrich Tromenschlag[er] vor vierzigh  
vnd ein herrenf für burg Jacob Leinenweber.

Seilers vnd S[ank]t Johans port erſtend[en] Niclauß Statt  
ſchloſſer vor funffZehn hern f

S[ankt& v]lrichs port erſtend[en] d[em] portner vor finff hernf

die wage, Elſaßrecht, maltot vund die ahmen  
ahngesetzt durch Rütger Sadler vff 25 hf, gehehet  
durch wolschlager ( : weil ſonſten niemand hohen wollen ☺  
vff 41 hern f vnd Jme darum bleib[en]./.

s. Wolschagler

Folio 9v

Statt Leÿendecker

Ahm 4. Aprilis 1628 Jſt hanß Leÿendecker Jm paffendal,  
weilandt Rütgers Leÿendeckers Sohn, bürger dieser Statt,  
Zum Stattt Leÿendecker ahngenomen vnd beeidigt worde.

<sup>7</sup> Vberlaß deß Stattbierrechts 1. octob[ris] 1628

Ahngesetzt vff zweyhundert hern f vnd erſtenden Niclausen  
Bierck vor Dreyhundert vund acht hern gulden,  
burg[e] Cornelius Dommal.

Pridie S[ancti] Andreeae 29. Nouemb[ris] 1628  
Zur wahle eines neuen Richters dieser Statt  
geschritten worden,

Zue einem neuen Richter ſeindt Ambts Meistern durch  
Richter vnd Scheffen proponirt worden Johan Rimblingen  
Senior, vund Georg Niederkorn.  
Außwelch[en] durch g[enannte] Ambtsmeiſteren Zum Richter  
erwehlet wordden , der esrtbenent Johan Rimbling[en] ſen[ior]

---

<sup>7</sup> Randbemerkung : Nota vorigh Jahr groſſer mißwachsthumb daß weinß, vnd diß Jahr auch wenigh Zuerhoffen, alß d[a]z Jetzt Die maß  
reinen frantzen weinß 16 Stübern veerkaufft wir. vnd noch ttaglich mhr Theurung zu besorgen.

Vberlass der Stattrechtern 18 [ten] febru[arii] 1629.

Das Stattrecht ahn Judenport, ahngesetzt durch gericht vor  
<sup>8</sup>Zwey hundert goldg[ulden] vnd hatt niemandt daruff steigen  
wollen, deposit erstend[en] henrich schmit vor - 157 hfl

Dinselport ahngesetzt vff 38 hf erstanden Henrichen Statt  
Tromenschlager vor ----- 47 hf bërg[e] Thebes  
Johan Leinenweber,

Seilers port vnd S[ankt& Johans port ahngesetzt vff 14 hf erstanden  
niclausen Stattschlosser vor ----- 15 hf

S[anct] vlrichs port ahngesetzt vff vier hern f erstnden  
Johan wullenweb[er] d[em] porner allda vor --- 7 hf  
d[a]z recht

Folio 10

D[a]z recht der Statt Wage, malthot<sup>9</sup> Elsaßrecht vnd die Ahme ahngesetzt  
vff 40 hf durch Wolschlager, erstanden Dietrichen  
Basenheim vor funfftzigh vnd dreÿ hern f.

Baumesiter

Ahm Sontagh 7[ten] octobris 1629 Jst durch die Ambts Meistern  
vnd hern gericht Zum Baumeister vor die Zu kènftig[en]  
beide Jahren erwehlt vnd beeiget worden  
michel aspelt

<sup>10</sup> D[a]z Weinrecht JSt prouisions weiße, vor selbige beide  
Jahren dem hochstbietend[en] vberlassen worden, vnd er=  
standen, Johan Leyendecker vermitzt Jedes Jahres  
dauon Zubezallen zwey dausent vnd zweyhundert hern g[u]ld[en]  
vund[er] denen conditiones, so schriftlich gestelt worden.

Vberlaß deß bierrechts

Dasselbigh Jst, alß dem hochstbietenden, erstanden  
vund verblieben Rütgern Rolloff dem Sadler vor  
Ein hunder achtzigh vnd fünff herr f.

Vberlass der Statt Rechtern ahm Sontagh  
24 [ten] februarÿ 1630.

D[a]z weggelt ahn der Neuer porten, genant S[ankt] Marien  
port, Jst ahngesetzt, neben alter gerechtigkeit, vff ein hundert

<sup>8</sup> Randbemerkung : folgents Jst die Judenport verschlossen.

<sup>9</sup> Darüber eingefügt.

<sup>10</sup> Am Rand : Weinrecht.

goltgulden Zu 28 st erstanden Adrian Abweiler dem portner  
vor ein hundert fünffvndvierzigh heren f bürg[e] Rütger Ruffloff<sup>11</sup>.

Dinselport erstanden henrich[en] Tromenschlag[eer] vor fünfftzogh hernf.

Seilers vnd s[ankt& Johans port hern Corler vor -- dreÿZehen hern f.

S[ankt& Vlrichsport erstenden henrichen Schmit vor Sieben Zehen hern f

Die Wage, malthot, Elsaßrecht vnd die Ahmen erstanden Rütger Sadler  
vor Vierzigh vund acht heren f.

#### Wolschlager

Folio 10v

Vberlass deß bierrechts dieser Statt  
ahm 13. octobris AhnZufahen  
ahm 6. nemblich[en] leiterlitten Sontagh.

Ahngesetzt vff 25 hern g[u]ld[en] durch Rütgern Sadler, durch  
verscheidene portner gehohet vund erstanden  
Dem hern statschreiber, alß dem Hochstpietenden  
das bier recht vor vierzigh sechs Herngulden  
erstanden, ahngesehen hiemanes weiter hehen  
wullen,

D[a]z Curler Ambt vnd Sur Jntendantz  
über die waaren vndt kauffmanschafft.

Nachdeme Reichter vund Scheffen dieser Statt  
Luxemburg Zue nutz vnd vorthel bemelter Statt rathsam  
vundt notigg befunden, d[a]s Curler Ambt vnd Sur Jntendantz  
dero waaren vnd Kauffmanschafften, so Zur Stattwagen  
vund Saltzstabffel gebracht werden, samt deren  
von alters darabscheinenden nutzbar keiten, dem  
Hochstbietenden vberlasse, (alß wirt hiemit  
menniglichen Zu wissen gethan, d[a]z der Jenighe, so seines  
selbst, vundt der Statt n lutzen befürert wirt, sich  
ahm Dinstagh 21. dieses monats, Jm Statt gerichts  
hauß finden lassen solle. Act[um] 4. Jannuarÿ 1631.

#### Wolschlager

Folio 11

Curler Ambt Zu Lutzemb[ur]g  
Conditiones, vnter welchen d[a]z Curler Ambt<sup>12</sup>  
vndt SurJntendantz vber dei waaren vnd Kauff= manschafften , so Zur Stattwage vnd saltzstabffel

---

<sup>11</sup> von anderer Hand eingefügt.

gebracht werden, dem hochstbietenden, heuth  
21. Januarÿ 1631. Jn der Stattgerichts camersn  
Zu nutz g[emelter] Statt, vberlassen wirt, vor  
den Ziel von Zweÿ Jahren, à dato dieses.

Erstlich soll diest admodiation vund verloss geschehen  
phne nachtheil deßbeschichts der waaren der Krämer  
vund vnder Kauffers meistern dieser Statt, wie Jn denen  
fahl bushero verübt worden. Welchen meistern dan auch  
befohlen wirt, fleissige obacht daruff Zunehmen  
vund alle vnrichtigen waaren abzuschaffen.

Zum andern solle der bestender schuldigh sein, alle vundt  
Jede waaren, wie die auch sein mochten so Zur wage  
gebracht werden, vund dero welcher èreiß , auch die stundt,  
wanehr gemelte waaren Zuerkauffen, ahngesetzt,  
den hern deß Raths, wie auch richter vnd Scheffen, sambt  
Stattschreibern alhie, vund sonst denen sichs gebürth,  
wie von alters, Jn dero häusern, beÿ guter Zeit, eigentlich  
vund erstendkich ahn Zue Kündigen,

vund vor Klockenschlagh solcher ahngesetzten stundt  
niemanden, welchere der auch sein mochte, Jchtwaas auß=  
Zuerkauffen, beÿ peen behorlicher straff.

#### Folio 11 v

Jtem daß nichts Jn deß bestenders, noch anderer particular  
behauungh ( : wie bißhero offtermahls beschehen :) vor sobg[enannten]  
waaren, weder heimlich noch öffentlich vereusser noch  
hinderhalten, Sonder alles Jndifferenter Jn die Statt=  
wage gebracht, vund alda, wie sichs gebürt, verkauft,  
vund distribuirt werde.

Dass einem Jeden, nach proportion vnd vielheit deren,  
Jn dei wage Jedes mahls gebrachter waaren, duon  
gestattet, vund nicht Zugelassen erden solle ( : wie auch  
Zuielmahlen hiebeuoren beschein, vund verscheidene clagen  
darab vorkommen : ) daß etliche dassmehrentheil selbiger  
waaren mit hotten korben vund säckchen hinweg nehmen  
die andere aber gar nicht, oder sehr wenig duon  
bekommen khonnen,

vund weil sich vielmeahls begibt, daß auß menge vnd  
vielheit der waaren, Jederman bedient, vundt  
also Zur außkauffung deß erstants, die waaren  
vff geringeren preiß, Zum anderen mahl ahngesetzt  
werden sollen, solcher nachkauff, vnd desso geringerer  
preiß abermahls den obg[enannten] hern vund anderen, wie  
obengemeldt, Zu guter Zeit ahngezeigt, vund vor

---

<sup>12</sup> Randbemerkung : Conditiones vundt Instruction vor den Curler vundt bottren.

der abermahlig ahngesetzter stundt Zumahl nicht auss=  
verkaufft werden,

Wie es dan auch ebenmässigh mit dem nachstappel  
desso Saltz gehalten werden solle.

Jtem solle

Folio 12

Jtem solle derbesteder vund desso bott sich mit deren,  
von alters, Junen, von dem Curler Ambt scheinden nutz=  
barkeiten vund rechteren, bringen lassen, vund denen  
Kauffleuthen darüber weiters nicht abfordern,

vund entlich solle delbige besender vnd desso bott  
schuldigh sein ein eidt Zu leisten, d[a]z Curler vnd botten  
Ambt voll vund treulich respectiue<sup>13</sup> nach Jhrem besten vermogen,  
Zubedienen, die Jn massen obengemelt, verkaufften  
waaren vffrichtigh Zue distribuiren, vnd fleissigh  
vffzuschreiben, die Kauffpfenninge vnuuerlangt  
Jn Zutempfahren den Kauffleuthen vffrichtigh, vundt  
Jnnerhalb vier vund Zwentzigh stunden, Zu liebern, vund  
dieselbe vorsetzlich nicht vfft Zu ahlten, womit sie nicht  
abwendigh gemacht werden, vund hinfürthers diese  
Statt mit Jhren waaren verlassen.

Nachem waren, Jn offner audientz, dem  
vmbstandt die vorgeschriebene conditiones  
vorgelesen,

Hatt der herr Baumeister dieser Stattt, Michel Aspelt,  
deme Curler ambt dem hochstbietenden, Zu nutz gemelter  
Statt ahngesetzt vff -- 18 hrern gulden eines Jedes von  
de Zwey jqhren, Niclauß reckingen wirdt Zur Cronen,  
vff – 19 hf Jacob Jserlo der Jünger, vff 20 hren f  
Reckingen vff 22 hf Jserlo vff 24 hhf Reckingen vff  
27 hf der Baumeister vff 28 hf Reckingen 20 hf  
vnd endtlich Jserlo vff 30 hf vnd Jme alß dem host  
bietenden erstanden vnd verblieben. burg g[enannter] REckingen  
ahm 22.

Wolschlager

Folio 12v

Vberlaß des Bier rechts vff  
remigÿ Abent 1631

Ahngesetzt worden vff 30nhf dar hind[er] Erstanden  
Jacob Jserlo dem Jüngeran vor 35. hf vor  
burgh nicles brasso Statt KAricher

---

<sup>13</sup> Eingefügt.

N : Newmetzler  
folget herrn henrichen Coelen Scheffen Richtereÿ

Vberlaß der Statt Rechteren, Sontags 22 febr[uarii) 1632

D[as] Statt recht ahn marien port ahngesetzt vff ein hundert  
hern g[u]ld[en] vnd erstanden Adrian Abweiler vor ein hundert  
vier vundt Zwantzigh hern g[u]ld[en] burgh Peter Kohé becker.

Dinsel port ahngesetzt vff 36 hf vnd erstanden henrichen  
Tromenschlager vor vierzigh hern g[u]l[den] burg Jacob vnd  
peter Leineweber

Seilers vnd s[ankt/ Johans port ahngesetzt vff acht hern f vnd  
Jst erstand[en] Mister Niclaussen Stattschlosser vor vierzehn  
herng[u]ld[en].

S[ankt& vlrichs port ahngesetzt vff sechs hern f ertanden  
Joachims Johan wullenweberdem portner vor sieben hern f

D[a&z recht der wagen , malthol Elsaßrecht vund die Ahmen  
ahngesetzt vff 25 hf erstanden Matheißen felz dem  
becekr vor vierzig hern g[u]ld[en] vnd ein halben.

Folio 12v

<sup>14</sup> Ahm 24 februarÿ 1633. haben hern Richter  
vnd Scheffen der Staat Lützenb[ur]g, daß Curler =  
vnd botten Ambt g[enannte]r Staat, dem Höchstbietend[en]  
vff 2 Jahr vbergelassen, Zue vorderst vber die Conditiones  
vber dasselbiges Ambt Jm Staet hauß Jn der  
Gerichts Comern deutlich vnd Von vilen Zu vilen  
vernemblich vorgelesen worden, wie hinder  
fol[io] 11° Zu ersehen

Nach vorlesung welcher Conditiones Der herr bauw=  
meister dieser Staet, frantz meiß dasselbt Curler=  
vndt botten Ambt dem höchstbietendem Zu Nutz wohl[gemelter]  
Staadt Angesteyet vff 19 HerrguldenEines Jeden von  
den Zweÿren Zweÿen Jeden |Jäde borchardt vff 19 hf | Matheß  
felz vff 20 herreng[u]ld[en] | Jacon Leonhardt vff 21 hfl |  
matheß felz vff 22 hfl | Jacob Leonhardt vff 23 hfl |  
Marteß felz vff 24 hfl | Jacob Leonhardt vff 25 hfl |  
Johannes Cool becker Jm grundt vff 26 h[erren]g[u]ld[en] |Jacob  
Leonhardt vff 27 h[erren]g[u]ld[en], martheen felz vff 29 hf | -  
Jacob Leonhardt vff 30 hf | matheß felz vff 31 hf | -  
Jabob Leonhardt vff 32 hf | mathes felz vff 33 hfl|  
Johannes Coelen vff 36 h[erren]g[ul]d[en], Vnd Endlich Jacobe –

<sup>14</sup> Am Rand p (= Anlage).

Leonhardt vff 37 herreng[u]ld[en], vnd Jst Ihme Alß dem Höchst= bietenden darfür estanden Vnd Verblieb[en] : Bürge

Deß gleich[en] vnd Nach geschehenem Vberlß ; hat der bestend[er] vnd bürge den Jnen ufferlegten Eÿdt , obg[enannte] [ ???] Curle Ambt getreulich vnd vffrichtig Zu bedienen wie hieoben gemelt vnd mit mehreren Zu ersehen, Jn der gerichts Camer geleistet, vnd vermittelß deme Jn possesion gesetzt etc Auß beflech Herrn Richter vnd Scheffen, vnd Jn Abewesen deß Stadtschreibers etc

G : Rang folget überlaß

Folio 13

Badtstoube,

Vff vorgehende publicationes, Jst d[a]z geholtz  
Jn der nun verfallenen battstouben Jn dieser Statt  
vbergangen, vundt erstenden dem procuratoren  
Niclausen Bastgen vor die summa

Baumeister<sup>15</sup>

Ahm ersten Septembre 1631 Jst durch die Ambtsmeistren  
vor dei Zukünftigen Zwey Jahren Zum Baumeister erwelt  
vnd beeidigt worden herr frantz Meÿß scheff[en] dieser statt

Weinrecht

Eodem die Jst d[a]z Weinrecht dieser Statt vor Zwey Jahr  
langh ahngesetzt worden, Jedes Jahrs vff Zwey Tausent  
vnd zweyhundert hern g[u]ld[en] durch verscheidene portner  
gehohet, vndt endlich erstanden Anthon hoss b !rgern  
alhie Jahrlich vor Zwey Tausent Sechshundert vundt  
fufftzigh hern g[u]ld[en]

Wolschlager

Folio 14

Waldtfürstern,

Ahm 19. Aprilis 2632 seindt Wilhelm Taglohner  
von Meustroff vnd Nicolas Jean Genin, burger alhie,

---

<sup>15</sup> Dieser passus ist gestrichen.

Zue Waltfürstern deß baumbusch ahngenomen vndt be=  
eidigt worden, vermitz Jhrer Jahres bestallung Jeder  
36 hern [gulden] sambt der dritten Theils der bouss[en] ].  
vundt dess[en] pfabdtrechts.

wolschLAGER

Auff heut den 9. Aprilis 1632. haben herrn Richter  
vnd Scheffen der Statt Lützemb[ur]g Thiel Steyl bürger  
alhie Zum Staatboten, Jn plaze des Verstorbenen  
Stastgerichtsboten wolffen Leonards Angenomen,  
der welcher Thiel Steyl den gewönlisch[en] eÿdt auch  
ahn heut dato geleister etc

auff heuth den 24 decembris 1632 hatt Peter  
Kohl etc pförtner ahn der Juden pforte in platz deß  
vertrobenen portener adrian abweiler den ge=  
wonlich[en] Eydt geleistet, Vndt ist angenohmen word[en]

Ahn heut den 22. Nouembris Jars 1633 haben Herrn  
Richter vndt Scheffen der Staat Lützemb[ur]g, Peter Kalen  
bürger alhie, Jn Platze des abgelebteb gerichtsbooten  
Thielen Steylm Zum gerichts booten Angenömenm Vndt hat  
deselbs deß gleichen dem gantzen gericht den behörkichen  
Eÿdt wirklich praestirt. etc

Folio 14v

Baumeister

Den letzten Septembris 1633 Jst durch die Ambts=  
Meitern vor diese Zwey künfftigen Jahren Zum  
Bauwmeister erwählt, vnd Jn gertigkeit  
derenselben Ambts meysteren beeÿdigkt worden,  
Herr Pontian moreux bürger dieser Staat.

Wein Recht :

Eodem die et Anno Jst daß weinrecht dieser Ataat  
Lützemburg Vor Zwey die Nechstfolgende Jahr à dato  
dieses Ahnzeichen dagesetzt worden, vnd durch  
verscheidene portener vnd bürger gehöhett, für Jedes  
Jahr vff Dreÿ Tausent dreÿ hundert vnd dreÿßig  
herrn gülden, Vnd Jst etstanden für Zwey JAHLANG  
dieterichen Heÿderscheidt bürger alhie für die summe  
Sechs Tausent Sechs hundert vnd Sechzigk Herren g[ullden]  
Zuderer 28 st[ü]b[e]r den hern g[u]ld[en] gerechnet, desoo bürge  
Gödhart Aldringen bürge hieselbst tc mit dieser  
außdruckligen Condition dass dießfalls ... prov.. weg

<sup>16</sup> Deßgleichen Jst daß Bierrecht dieser Staat ahm heutigen  
tagh auch ahngesetzt word[en] sowohl von Vnderscheidlichen  
bürger vnd auch ... <sup>17</sup> personen gehohet worden, Endtlich aber  
erstanden <sup>18</sup>für Ein Jar allein ... <sup>19</sup> fur  
Sonstige Zwey hundett funftzig vnd drey herreng[ulden]  
Jäden 28 stüber oder Jeden herren g[ul]d[e]n gerechnet p. Anthon Hossen  
... hieselbsten desso bürge Jst Joachom Bosch etc  
G Rangh not[aarius&

## Folio 15

Folget Vberlaß der Staat Rechternen donderstags  
den 23. februarÿ 1633  
Seitns herrn Nicolas Grieffen Richterey p

Daß Recht ahn der marien porten angesetzt, vff  
Sechzigk herreng[u]l[d]en, vnd Jst erstanden matheißen  
felz bekcer für Ein hundert vnd fünffzehn herreng[ul]d[en]n  
desso bürgen Johannes Kool becker Jm grundt vndt  
Peter Carl pörtner ahn maria port[en]

Dinsel port angesetzt vff 14 herrenguld[en], erstand[en]  
Henrichen Tromenschlager Jm grundt für fünfftzig  
heren guld[en] bürg Peter vnd ga...gebrüder  
leÿnenweber Jm grundt für

Seýlers vnd S[ank]t Johans port angeetzt vff acht  
herrn g[u]ld[en] vnd Jst erstanden Meister Nicolausen  
Mallinger Stadtschlösser für Viertzehn herrenguld[en]  
bèrg seine gaige

S[ank]t Vlrichsport angesetzt vff Sechs herrenguld[en] Jst  
erstanden dem Pörtner ahn SÇank)t vlrichs porten  
für sechs herrenguld[en] bürge desso gaige

Die wagen malthol, Elsaßrecht, vnd die ahmen,  
angesetzt vff 20 herreng[u]l[d]en]berstend[en] martin  
Jungblut, probstboote...dreÿsig drey  
herrnguld[en] p weil[an]dt den Erben der frauen Von Büsbacg  
selbst bürg geben p

Auß befech herren Richzer vnd Scheffen Vnd Jn Abwesens des  
Stattschreibers

G. Rangh

<sup>16</sup> Randvermerk : Bier Recht .

<sup>17</sup> darüber geschrieben und unleserlich.

<sup>18</sup> unten von anderer Hand eingefügt : das Weinrecht vorner so bestetigen auch etliche wegen dero selbst Kost wegen eynichen endtgelt nötig abachlGH obstehender ... somen der 66 6 h gl außfindigh machen sollen, ..

<sup>19</sup> Gestrichen.

## Folio 16

Ahm 29. Nouembris 1633 vor S[ank]t Andreae , Jst man  
Zur wahl Eines Neuwen richters, wie von alters  
geschritten

Vndt Zue Einem Richter, durch die Ahnwesende  
Ambts meisteren durch Herrn Richter vnd Scheffen  
proponirt worden, Her frantz meÿs, vndt  
Georgen ferber beide Scheffen dieser Staat  
Ausserwelchen H[er]rn beiden obg[enannten] AMbts Meister  
Zum Richter erwöhlet haben , Herr frantz meÿß

---

Vberlaß der Statt Rechter, ahm 19 feb[ruari] 1634.

Beÿ Zeiten Herrn frantzen meÿß Schff[en] Richtern

Daß Recht der maria porten, vff achtzigk herrn  
g[u]ld[en], vndt Jst erstanden Henrichen Scherer vnd Petern Coel für ein  
Hundert vnd fünfftzichen herrn gülden, desso bürge Jst  
marthes feltz Becker alhie

Dinselpoet Jst angesetzt vff 40 hrrn g[u]ld[en]. desso bürge Peter vnd Jacob  
Thebes gebrüder Leÿnenweber Jm grundt.

## Folio 16v

Saÿlers Port angesetzt vff cht herrng[u]ld[en], vndt  
Jst erstanden Hanssen Staat leëndecker pro Sechzehen  
herreg[u]ld[en]  
S[ank]t Vlrichs Port Ahngesetzt vff Sieben herreng[u]ld[en]  
Erstanden Nicolaus Jennÿ dem Pärtner für  
Achtzehen Herren g[u]ld[en] desso bürge Jacob Jserlo  
der Jünger

Die Wage malthol Elsaßrecht vnd die Ahmen,  
Angesetzt ad Dreÿsig Herrn g !lden Jst erstand[en]  
Jacoben Jserlo dem Jungen Staatgrabenknecht für  
dreÿsigk Ein Herren gülden p. Bürg hanß Stat Leÿendecker.

Auß befech Herrn Richter vnd Scheffen,

G. Rang Not[arius]

Nach !ubersehung gegenwerig[er] suppl[ic]a[ti]on wird erwägung dess durch  
den suppl[ican]t[en] darin ZU vortheil dieser Staat gegebenen  
Vorschlage, Herrn Richter Vnd Scheffen der Staat lützemb[ur]g be=  
willigen, dem Suppl[ican]t[en] dem weggen wie supplicirt wirdt, vff seines  
Suuupé[ican]t[en] Kosten Zue Verbesseren, vnd die Ziel von dreÿ Jaren  
à dato S[ank]t Matheiß tage Kommenden Jarß 1635 Ahnzurechnen,

Zue vnderhalten, vermitz dem Jedoch d[a]z er Suppl[ican]t d[a] weg gelt  
von diem JAhr wie er solches gesteigt, bezalt, vnd folgendes  
die andere dreÿ Jahr durch (Jedes JAhr sechs Herren güld[en] Zu 28 st[über] =  
=d

## Folio 17

den Herrng[u]ld[en] Zalt, vnd S[ank]t vrichsporten für  
erg gelt entrichte. Actum L Itzemb[ur]g Ahm  
26. Maÿ 1634.  
Auß befech Herrn Richter vnd Scheffen.

### G Rang not[arius]

Ahm letzten Septembris 1634 Jst Johan Von Gonderingen  
bürger alhie Jn Platz des gewestren Waltörster Söhrs=  
Theißen von Zessingen, Zum waltfärster dieser Staat Ahn=  
genomen worden, vnd hait auch den gewönlisch[en] eÿdt  
Alßgleich Jm Gericht geleistet, Vermitz dem soll er deß  
JArs durch haben für sein bestallung Viertig Zeen Herr=  
gülden, beneben dem stockrecht (, Von Jedem stock Ein  
batzen ) Vnd dan den dritten theilen Vb[er] allen durchs JAhr  
durch erfallenend[en] boußen. etc

Auß befech Hernn richter vnd Scheffen.

### G. Rang not[arius]

<sup>20</sup>Ahm Jetzig[en] tagen vnd Jahrs Jst daß bier recht dieser Staat  
angesetzt worden, vnd von verschedlich[en] bürgern gehöhett,  
Endéich aber erstanden für Ein Jahr Allein Andreß Müllern  
büchbienderen (desso bürg Eith deß Kuefern Jm grundt  
für Ein HUndert vndt Sechzigk herren g[u]ld[en] zue 28 st[ü]b[e]r  
den herrn f[u]ld[en] gerechente.

21

Heut 29. Nouembris 1634 Jst man Zur wahl Eines Neuen  
Richters geschritten ( Vndt Zu einem Rlchter durch die Herrn  
Gerichten Jn die wahl gestelt word[en] Herr George Niderkorn  
vnd Diterich heuderscheidt ; Außer diesen beiden die MAbts=  
Meister Zum Richter dieser Staat erkoren haben , herren George  
Niderkorn,

## Folio 17

<sup>22</sup> Vberlaß der Ataat Rechter ahm 24. feb[urarÿ]  
Anno 1635.

<sup>20</sup> Am Rand : Bier Recht (von anderer Hand)

<sup>21</sup> Am Rand : Wahl Eines Richters.

<sup>22</sup> Am Rand oben und von anderer Hand : Nota der hfl gilt in halben.

Beÿ Zeiten deß Herrn Richter Georgen  
Niderkorns p beÿ diesem Überlaß expreſſe  
Außgedinget, vnd die batzen abge=ſchafft worden Vnd daß Hinforther Zu mehren Nutzen  
dieser Staat der steiger weder vor : noch  
nach der Kerzen keinen bstzrn mehr gegeben  
werden solle etc

Daß statt weggelt ahn Maria port, angesetzt  
worden durch Henrich Scherer, vund Jſt von  
vnderschiedlichen bürgern gehöhet worden, aber  
Endlich erstanden, Herrn Henrichen Coelen Scheffen  
alhie für Ein hundert Viertzig Zwen herrng[u]ld[en].

Dinsellport Jſt angesetzt worden durch henrich  
Tromenschläger ad viertzigg Herreng[u]ld[en], vnd nachem  
solcher porten recht durch verschiedener büger gehöhet  
worden, Jſt es Endlich erstanden henrich Tromenschläg[er]  
für fünfftzig dreÿ hwen g[u]ld[en], desso bürg Peter vundt  
Jacob Thebeß beide Leÿnenweber bürger alhie p.

Sayılers Port Jſt angesetzt worden durch Johann  
Stadt Leëndecker vff Zwölff herngüld[en], vndt alß  
... durch vnderschiedliche bürger gehöhet worden  
=Endlich

## Folio 18

Jſt Endlich solche erstanden, matheuß Kaÿsern  
pro sechzehn Herrn g[u]ld[en] etc sein bürg Rütger Hans  
Staatleÿendecker etc

Die Wage, Maltholl, Elsaes recht unddie Ahmen,  
Ahngesetzt worden durch Jſerlo den Jüngeran  
ad Zwämtzig gülden, vndt Jſt nach Vnd[er]=ſchiedlicher Hohunge verscheidene bürger Endlich  
=erstanden, Jacoben Jſerlo dem Jüngern für Acht  
vndtzwätzigg herren g[u]ld[en] Jeder herrn g[u]ld[en] Von  
Alabgesch[... ??] richteren f<èr 28 st<èber gerechnet etc  
desso bürg Rütgers Hans Staatleÿendecker.

Ahn diesem Tage Jſt auch d[a]z Curler vndt booten Ambt g[ennante]r  
Staat Lützemb[ur]g, durch Herren Richter vnd Scheffen dieser  
Staat dem Höchstbietend[en] !bergelassen word[en], vff all=ſolchen Jnhalt des durch den Prouincial Rath alhie Zwischen  
den Ambts meistern vnd brüdern des Kràmer Vndt  
vnderkeuff ambts dieser Staat Lützemb[ur]g Suppl[ican]tes  
andern theils ergangenen prouisionelle  
vrtheils in dato 20. Januar 1635.

Curler Ambt<sup>23</sup>

Vndt ist solches Angesetzt worden für Jedes Jahr Vff  
Zwäntzig herrn güld[en] durch Jaoben Leonharden , Vermitz  
Jedoch des Alten Weinkauffs wie von alters gebräuchig  
geweßen, Nach vnderschielicher Höhung Jst es esztand[en]  
Englich Anthon Hagenstein desso bürg Peter Hoss der Jünger,  
sein Schwager, <sup>24</sup> vnd Philip Hartman, etc für achtzig obg[enannte]r Herren g[u]lden

Auß befelch G. Rang Not[arius]

Folio 18v

Zwischen den Ampts Meister vnd t Bruderen  
des Krämmer Vndt Vnderkäuffer Ambts dießer  
Statt Lutzemburg, Suppl[icanten] ahneinem Richter  
Vundt Scheffen alhie Rescriventen, anderntheils etc

NAch Verhoer des Verordneten Commissarien Rapports  
Vundt Vbersehungh desso Verbals Vundt die Vor Jhme ge=  
flogener Handlungh

Mein Gnädiger Herr Gubernator President Vundt RAth Zu Lutzemb[urg]  
Orden daß partheyen Vor obg[enanntem] Commissarien, alsolchen <<<weistumb  
vor für Rathsamb befunden worden, führern Vndt den proces biß ahn  
Rechtsprechen Vollenden sollen, Noch demnach fernes Zu ergehen waß  
recht, Jnnenthalber Vundt biß dahier anders erkendt, Solle  
Der Durch die Gericht alhie Rescriventen ahn Jetzo oder Jnskünfftigh  
angenommen CURler, den ambtsmeisteren des Krämers ambts die  
ankunft der Föhr Vundt KAuffleuthen, die einige Wahr feylen  
Käuffs Zur Wagen bringen alsgleich ankundigen, welche Ambts  
meisteren alßdan ohne Vorzeigh die Wahren besichtigen, dern preiß  
Vundt Wiert mit den Kauffleuthen setzen Vundt rahnschlagen Vundt  
die Stundt Zu welcher obg[enannt]e Wahre Jn dießer Statt wagen öffentlich  
Vundt Mennigkich , mitnichten aber Jn particularn Haüßerern  
oder particular personen ( : welches beÿ wirklicher Straeff Hoch  
Verpotten wirdt :) verkaufft werden sollen : benennen, bemelter  
Curler aber Vmbgehen, Vundt dießelbe mitt crelehennigh der vrsachen  
Vundt deren preiß , dem Gubernator : President Vundt Raethen  
Greffirer sambt den Vier ältesten Raths Supposten, wie auch  
Prälaten clösternen, Probsteb Rentmeisteren Magistratten undt  
sambtlichen Krämeren Vundt Vnderkauffs bruederen ankundigen, Vundt  
Zu bestimbter Zeitt dem Verkauff der Wahren beywohnen, den Kauff=  
leuthen des dauon scheinendes gelt, Jnnerhalb Vier Vundt Zwantzig  
Stunden Nach dem Verkauff einheben Vundt ohne Verzugh Vberlieberen  
Vndt Vermizt denen Von Jedwederen Föhr oder Kauffman wegen  
eines Vmbgangks dreÿ Vndt einen halben stüber, Vundt waagen ein=  
bungh des gelts, Vundt den boßen pfenningh gutt Zu machen auch

---

<sup>23</sup> Von anderer Hand

<sup>24</sup> am Rand eingefügt :

Folio 19

dreÿ Vundt ein helben stüber, wegen seiner müher aber  
daß er dem Verkauff beÿgewohnet, Vundt darüber  
Register oder Notam haltet, etwaß gerings wie von  
alters, anch proportion der Zeitt so er darzu ahngewendt  
Vundt daß biß dahien partheyen sich vber dießen puncten  
belangen daß Salarium so einem Curler gehabten mühe  
halber gepueren mögh, Vor g[emel]ten Commissarion besser be=  
gegent. Vundt darüber anderes geordnet werden, haben,  
Vundt Jhme durch g[emelt]er fuhr Vundt Kauffleuth bezahlt  
werden Solle, do auch uns oder mehrmals der preiß der  
feÿler wahren geniedriget, Solle gemelter Curler  
Jedes mahé vermitzt gemelten Salario wie Brauchigh  
abermahls ahnkundigen, gleichfalls auch Jn der wagen  
Vff der frembder Kauffleuthen Vundt Verkäuffer Handell  
gemelter guthe obacht haben damitt kein bedrugh  
einlauffe, Vundt, wah solches geschehen es denen  
ambtsmeisteren anzukundigen, welcher alß dan selbe  
Kauffleuth, sowoll solches mißbraüchs alß der Vn=  
rechter wahren halber der gepner nach Zu straeffen  
haben sollen, So solle auch g[emelte]r Courler darahn seine,  
daß beÿ Verkauff Vundt außtheillenungh der wahren,  
sowohl obg[emelt]e Raths genossen Vndt Kauffleithe alß alle  
anderer dießer Statt Jnwohner Vundt burgeren, welche  
allein Zur Consumotion Jhres haußhalts Zu kauffen Vor=  
habens praeferirt Vundt Niemandt welcher einiche reusen,  
gestalt dießhalbe fortzuverkauffen, Zu nehmen gemeidt,  
bey gelassen werden , Alß seyen dan deie Jenigen, welche  
wie gesagt, allein Zu Jhres Haußhalts Consumption Zu  
Kauffen gemeindt, Zuforderst gelibert Vundt Verehen.

Auff dem Saltz Stappell, solle g[emelte]r Courler seine gepiete  
auch fleissigh Verrichtn Vundt Jedtwederen salz0  
saltz so frembre Vundt außwendige fuhr oder Kauff=  
leuth Verstapelen lassen anderthalben stüber, Von den

Folio 19v

Burgerlichen fohr Vundt Kauffleuthen, aber nuhr ein stüber  
wie von althers Zuuertheillen, Vndt Vff den Vier  
Jahr marckten Von Jedem alda Verstpaleten Sester  
Saltz fünff stüber haben Vundt bekommen, hiengegen  
aber keien Von g[emelt]en führ oder Kauffleuthen Resterendes  
Vndt nicht Verkaufftes Saltz einkauffen, sonder  
den steigen nach wie von Alters dem Stappell beÿ=  
wohnen Vundt <<vnderhalten, bemelten Courler dabeÿ  
Ernstlich befellendt Vundt vfferlegendt, nicht allein  
allen obge[nannte]n puncten fleissigh nachzukommen, Vndt  
so woll fremden, alß Jnlendigen führ Vundt Kauff=  
leuthen dergestalt fleissig vffzuwarten, daß sie so  
wenigh Jn Heimführungh Zum Krämer meister Vundt  
Vmbgangk, alß Einnehmungh Vundt Lieberungh des

gelts Jm geringsten nicht Vffgehalten werden, Vundt  
Jn soll g[emelt]er Courlerso woll Jn obg[enannte]n „ alß anderen  
Hierun nicht specificirten dem alten brauch nach gewelten  
puncten Mangeschafft erscheinen würde, Solle der=  
selb nicht allein durch den Magistrat Jn allen Schaden  
Vundt Jnteresse, gegen die Jnteressirte summarie et  
de plano ( : Vundt darzu gemelter Magistrat ohne  
einich dissimulatin Vundt Verzugh Verfhren sollen :)  
verreißen Sonseren einich mitt anderer behorender  
Straeff eingesehen werden. Außgesprchen Zu Lutzem=burgh ahm 20. January 1635 alß Vnderschrieben  
auß befehlch Ver..heit W. Strenge  
Sport%eln& 4 fl der Pro Copia  
J SIMONI

Folio 20

Wahll eines baumeister.

Ahm Iesten Septembbris 1635 Haben hern Richter  
Vundt Scheffen Zu Einem bauwmeistern p[rese]ntiert Hern  
Wilhelmen Schütz Vundt hern Johan Ventsch, dauen  
die Ambtsmeidteren hern Johan Ventsch, Schffen  
dießter Stath Zu einem bauwmeistern ebendiesßer  
Statt Erkoßen, derwelcher auch Jm beýsein obg[enannte]r  
ambtsmeistr den gewonlichen Eÿdt praestiret

Jsimoni

Vberlaß des weinrechts.

Ahm Ersten Octobris 1635 Jst g[emelte]s weinrecht  
durch dietrichen Heuderscheidt ahngesetzt worden  
Vff Zwey tausent golt gulden, Vundt Endlich  
( : Nachdem die Conditiones selbigen Vvberlaesses  
Jedermenniglich Vorgeleßen worden vundt Verscheide= dene bürgeren druff gehoet :) erstanden Niclaußen  
Birck burgern hieselbst, Vor die Sie Sommamm Dreÿ= tausent golg[u]ld[en] Jedes Jahren Jeden Zu 28 stuber gerechnet,  
desso gesetzter burgle Philip hartman, bürger hie= selbst Vundt g[emelte]r bestender ein Jetweder Jn solidunum  
Vndt Jst slebiges Recht Vberassen Vor eine Ziell  
Von Zweyn Jahren. Actum vt supra.

Vberlaß des Bierrechts

Eodem die Jst g[emelte]s Bier recht Vbergangen Vnd [...]  
nach Vnderscheidtlicher höhungh Endtlich ertanden  
Andreaßen muller vor ein Hundert fünfti Zehen ....

...

Folio 20

Ahm selbigen Ersten octobris 1635 Jst Matheiß  
Fox alß des Baumbuschs vnderfurster ahn=  
genohmen Vndt beeydiget worden. Actum vt  
supra.

JSimoni

Vff Heuth den 25. January 1636 heben hern Richter  
Vundt Scheffen, ahn Statt des abgeheischenen Haupt=  
mans Sebastiany Meyß, Hern Petren Kröschell, Zum  
burger Haubtman deießer Statt ahngenohmen, Welcher  
auch den gewonlichen Eydt Jn gebürlicher form  
praestirt. Actum vt supra.

Ahm selbigen tagh Haben hern Richter Vndt Scheffen  
ahn statt des abgeheichennnnn fendrichs Georgen  
Niederkorn, Diedrichen mey, Zu einem Stattfendrich  
ahngenohmen welcher auch alßgleich, den gewonlich[en]  
eydt praestite. Actum Vt supra

Ahm 28. febraurj 1635 Jst Cornelius frantz burger alhie  
Zum pörtener der Seillers porten ahnegnohnmen worden  
Vundt den gewonlichen Eydt Zugleich praestirt. Actum vt  
supra

folio 20v

Vberlaeß der Statt Rechter ahm 24 february  
1636

<sup>25</sup> Erstlich das Statt wehgelt ahn S[ank]t mariae pforten.  
Jst durch MArx Sambson ahngesetzt worden vff 90 Herngulden,  
Vundt dießem Nach durch Herrn Ventsch Vff 100 h[e]reng[u]l[den], Vundt  
Endtlich erstanden obg[enannt]en Marxen Vor Hundert Vndt Vierzig  
Vier Herngulden, desso gesetzter burgh Herr Heinrich Coelen.

Das wehgelt ahn der Dienßell porthe[n] Jst durch Petren Coelen  
ahngestzt worden Vff Vierzigh Herngulden, Vndt endlich  
nach Vnderschiedlichen Höhung[en] demselben Petren Kohll erstand[en]  
Vor Siebentzigh dreÿ herengulden, deßo burgh Marx Sambson

Seillers porth, Ahngesetzt worden durch Niclaußen  
Sattschlosser Vff 8 Hereng[u]l[den] Vnd endlich erstanden  
Kasparen Boucholtz Zwantzigein Herngulden, desso  
burg Peter Neer, Actum Vt supra.

<sup>26</sup>

<sup>25</sup> Am Rand. Vubergeben e Suppl[icatio]n Jst durch Decet vom 10<sup>ten</sup> febraury 1637 den bestendren des weggelts, des halbe quittiret,  
vnd nachgeslaßen worden. Testi. JSimoni.

<sup>26</sup> Am Rand : N[ot]a kombt Jedwedener dies Jahr ahn Weinkauff 13 H[erren]g[u]l[den] 8 stüber.

Folio 21v

Ahm 21 Aprilis 1636 haben Hern Richter Vundt  
Scheffen der Statt Luzuemburgh ahn Statt des abge=  
heischenen Hauptsman Thomaß feeltz, welchen  
man hiemitt, egen seiner langwierigen Diensten  
seines eydts erlassen, Zum burger haubtman ahnge=  
nahmen, Ernegachten Nicolauß Aldringen,  
Derwelcher auch Zugleicj den gewonlichen Eydt  
Jn HandenObg[enannte]n Hern Richter Vundt Scheffen  
geleister. Actum Vt supra

JSimoni

Eodem die Jst Eustachius du Thier, ahnstatt des  
abgstorbenen Fendrichen Dionisy Kusters seiligen  
Zum burger FEndrichen durch Hern Richter Vndt  
Scheffen dießer Statt ahngenohmen worden  
Vndt Zugleich den gewonlichen Eydt geleistet  
Actum vt supra

JSimoni

Ahm 16<sup>en</sup> JulyeJst Heinrich Pütz ahn Statt deß abgestorb=  
enen fendrichen Johansen misch Selbigen Zum Bürger fendrichen  
Durch Hern Richter Vund Scheffen dieser Statt ahngenohmen worden  
Vnd Zugleich den gewonlichen eÿdt gleistet. Actum vt supra

Auß beflch  
Gniederkorn.

Folio 22v

29n Nouembbris S[ankt] andreae leg. Jacobus ... Richter worden

Vom 22 februarÿ 1636.

Nachdem alß die gewoliche örther ahngeschlagen Vundt Nur den pfar=  
Kirchen publicirt worden, daß dießer Statt weggelt Vundt Birrecht  
den Höchstpietenden Vberlassen werden solle, Vundt Niemandt solches  
steygin willen putirt, haben Herrn Richter Vundt Gericht, andren tsghs  
Zu den vnd gegen heuth acht tagh benendt, Zu welchen endt andrie publi  
cationes wie gewonlich geschehen sollen

Vom Ersten marty 1637

Weggel

Ahn dießem tagh ist das weggelt ahn der Newen Mariae pforten durch  
marxen Samson ahngesetzt worden, vff funffzeigh, Vnd nach  
vnderschiedlichen Hohung dem bauwmeistern vergheben worden, vor 70 hernguld[en],  
enlich aber Nicolas Gingo burgern, ahnseligen erstanden vor sienzich  
Zeen herngulden.

Das weggelt ahn der Dinselporen Jst durch Jselon Grabenknecht  
ahngesetzt worden vff funffzehn Hernguld[en] Vund dem Bauwmeistern

erstanden vor 25 Hrng[u]l[drn], Vnd Jst nachetlichen Hironimus Wittem=berger pfortnern ahn selbiger pforte verlassen worden vor 28 herng[u]l[den]

Das weggelt ahn der Seillers pforten Jst durch Niclaußen Statt=schlossern ahngesetzt worden vff vier herngulden Vol den bauw=meistern veysi... vor Zehn herngulde[en] Vor ahnmahlen g[e]ben Niclaußen verlassen vmb funff h[e]rng[u]lden.

S5ankt[ vlricks pfort durch den pförtner Hanß Wilhelm ahngesetzt worden vff sechs herng[ulden], Vnd demselben vor solcehn preiß erstanden, bur seine Ambtsbestallungh.

Folio 23

Bier Recht

Demnach dasselbigh recht Ist Uff Remigy letthen Vberlaessen worden für selbes hatt sich Niemandt vff selbigen tagh praeSENTirt so Höher begeret Vndt alß eß einstlicehn blieben biß Vff Heutigen tagh, Vndt solches ahn heuth gleichfalls Niemandts Zu steÿgen begeret alß ist eß endtlich Peter Schmidt Jetziger Zeyrh dießer Statt Grabenknecht verblieben gestalt Jahrlichs daruon, vff Remigy Jahrs 1636 anzu fangen Vndt Zu Remigÿ 1637 Zu endigen, Jnbezahlen Dreissigh Herengulden, Actum vt supra

Simoni

Ahm 17<sup>ten</sup> [Septem]bris 1637 Jst Michell leëndecker Zum Stattlesendecker auff vnd angenohmen worden vnd hatt den eÿdt Zugleich praeSTRIERT,

Wahll des Bauwmeisters 1637 ahm letzten [Septem]bris

Demanch der Vorige bauwmeister Herr Johan Aldringen, ahm letsthen Septembris 1637, alhie Jm Gerichte abgeheischen, Vndt seine Verwaltung erlassen Zu sein begert. ALß haben richter Vund Scheffen denselben auch verlassen, vund ahn desso platz den ahnwesendenen ambtsmeistern VOrgesteschte[lt] Vund Jn diee Wahll gestellt, die beÿde burger Lorent Renson Vund dietrichen Schaaff, Von welchen beÿden e[....]<sup>27</sup> Ambtsmeister , Zu einen buwmeisteren erwöhlet Lorentz[...]<sup>28</sup> Derwelcher dan auch Jn beÿsein der samentlicher ambts m[eister]<sup>29</sup> den gewonlichen bauwmeisters Eydt geleistet

Vberlaeß des weinrechts ahm obg[enannten] letzten [Septem]bris 1637

Ahn dießem tagh Jst dasselb weinrecht durch dietrich

<sup>27</sup> beschädigt.

<sup>28</sup> Gleichfalls.

<sup>29</sup> Gleichfalls.

heuderscheidt ahngesetzt worden vff dreÿ tausent hern

Folio 23v

Vor Zwey Jahr, Vundt endlich nach Vnderschiedlicher  
HöhungLucassen fenot erstanden, vor die somman  
Vier tausent fuff Hundert Vundt sechzigh Herng[u]l[en]  
Vundt alßo eines Jeden Jahres Zweÿ tausent Zweÿ  
Handert Vundt achtzich

Vberlaß des Bier rechts Eodem die

Dasselbicgh Jsr ahm obg[enannten] tagh durch petern graben=  
Knecht ahngesetzt eord[en] vff Zwantzigh herng[ulden]  
vnd endlich dietrichen Rieß erstanden vor  
Zwantzicgh drey herngulden, vnd das vor ein  
Jahr allei, desso burgh Je[ann]es folscheidt.

Pförtner ahn Seillers pfort

Heuth den 6<sup>ten</sup> octobris Jst Niclß klein Burger  
alhie Zum pfortner ahn Seillers pfort[en] angenom[en]  
vnd beeydiget weil Hans Peter Seyger alt  
vnd bey diesen Zeiten vnbequem auch der schrift  
nicht erfaren, daz er allen Jnkommender Namen  
vfscheiben knnne, ahn denen souiel gelegen,  
Vnd ergo Jn bestallung ein furigerr pfortner gehabt,

Folio 24

Vom 29 Nouembris 1637

Nachdem der Jn dießem abgelauffen[en] Jahr  
erwölt geweßener burger richter Her Jacob  
Weclrich Weg[en] Gericht Jn ahnweßen der samentlicher  
ambtsmeistre[n] alter gewonheit nach abgeheischen  
Vund dan der gleichen Richterambt Jn dießer Statt  
nicht Vnversehen geglassen werden magh, Haben  
Schffen Vundt Gericht derselben alten geuon=  
heit nach den ambtsmeisteren ahnwesend e Zwe''  
Vunder Jhren Zuwissen Herren eustachien du Thier  
Vundt Georgen NederKorn Zur Wahl vorge=  
schlagen, Daruffen dießelbe ambtsmeisteren  
Jnnahmen gemeiner burger schafft, Welchen  
sie rathsamb Vorersten wuden, Vorschlagen vndt  
erwehlen sollen, Watruff dieselben ambts  
meister Ein gutlichen abtritt grthsn Vndt  
folgrndes nach gehabten bedacht, gemelten  
Herrn eustachium du Thyer beuänt mitt  
bitt <<zu gewonlicher Confirma[ti]on desselben  
wie von alters zu procediren Act[um] vut supra

Simoni

Folio 24v

Vom letzten february 1638  
Ahn heutigen tagh Jst das wehgelt ahn  
S[ank]t marien pforten dem hochstbiethen[den] Vberlasse[n] word[en]  
Vund durch nicolas Hrman ahngesetzt word[en]  
vff Viertzigh Herng[u]l[den]

Folgendts durch den hern Bauwmeistern Lorentzen Renson Vff  
fünntzigh herng[u]l[den] gesetzt worden, vnd Endlich dem Vohrigen  
besteder nicolas Herman Vor funffzigh Einen herng[u]l[den]  
Erstanden,

Daß weggelt ahn der sienseler porten angesetzt  
worden durch Hieronimus wirtenberger vff fünffzehn  
herng[u]l[den] Vnd Zuletzt demselben vor 21 herng[u]l[den] Erstanden,

Daß weggelt ahn Seillers Pfort Vund S[ank]t Johanß Pforten  
Jst angesetzt worden durch niclauß mallinger Vor fünff herng[u]lden]  
worden, Vnd nach Verscheÿdenen Steichungen demselben Niclausen  
vor 9 herng[u]l[den] verblieben.

Das Weggelt ahn S[ank]t Vlrichs pforten JSt durch hanß Wilhelm  
pfortner Daselbsten angesetzt worden vff 9 herng[u]lden] Vnd weilen niemandts  
ferners nicht druff steÿgen wollen, demselben also Vberlassen Vnd  
Verplieben

Folio25

Vom 12 Martÿ 1638

Ahn dießem tagh Hatt Sieuerein Kallen, den gewonlichen  
Courler Eydt geliefert de nouo ra...

It[em] Adam Heuderscheydt hatt den gewonlichen Saltzmesser  
Eydt gleichfals geleister

Jt[em] eodem die hatt hanß heinrich Bettendorff gleichfalls  
den Saltzmesser Eydt praestit

30

Vom 30ten Septembbris 1638 Vigilia Remigÿ

<sup>30</sup>

Gestrichen : Remigÿ . Ahn heutig[em] 30<sup>ten</sup> Septembbris 1638 Jst das eghgelt Bier recht den hocht...

